

zum Vorsitzenden der Brennstoffkommission ernannt wurde. Von Charkow aus richtete er einen Brief an die Donez-Tschekisten mit der Weisung, unter den bestehenden Bedingungen alle Kräfte auf die Bekämpfung der wirtschaftlichen Zerrüttung zu lenken, und mit dem Bemerkung, daß diese Aufgabe nur gemeinsam mit den Arbeitermassen erfüllt werden kann.

F. E. Dzierzynski empfahl dem Vorsitzenden der Gouvernements-tscheka des Donezgebietes, K. M. Karlson, einen Plan darüber aufzustellen, wie und womit die Tscheka zur Verbesserung der Lage der Arbeiter beitragen kann und zu dieser Frage allen ihm unterstellten Organen Weisungen zu erteilen. Erst wenn das Vertrauen der Arbeiter gewonnen wurde, sagte Dzierzynski, werden alle Maßregeln, sogar die, die sich gegen Marodeure und Plünderer aus den Reihen der Arbeiter richten, volles Verständnis finden, und nur dann wird es möglich sein, reale Maßnahmen zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Erhöhung der Förderung, Anfuhr und Verladung der Kohle zu ergreifen.

F. E. Dzierzynski gab konkrete Hinweise darüber, was zur Verbesserung der Arbeiterversorgung unternommen werden kann. Er empfahl den Tschekisten des Donez-Gebietes, ganz besondere Aufmerksamkeit auf die Bekämpfung von Sabotage und Amtsvergehen an der Station Debalzewo zu richten, wo sich das Lebensmitteldepot für das gesamte Donez-Kohlenbecken befand.

Der Brief schloß mit den Worten: „Stellt den Apparat der Tscheka auf Friedensgleise um, d. h., wir müssen immer die Vermehrung der materiellen Güter des Landes im Auge haben.“⁴⁴¹¹⁹ Das war eine sehr wichtige grundsätzliche Weisung, die den Tschekisten das Ziel setzte, die Erfüllung der Hauptaufgaben, die der Kommunistischen Partei und dem Sowjetstaat zu der Zeit gestellt waren, allseitig zu unterstützen.

Zur Arbeit am Wiederaufbau des Donez-Kohlenbeckens zog F. E. Dzierzynski auch Truppenteile der Allrussischen Tscheka heran. Für die tatkräftige Mitwirkung bei der Steigerung der Produktivität des Donez-Kohlenbeckens verliehen die örtlichen Organisationen der 3. Kompanie des 2. Pionierbataillons der Truppen der Allrussischen Tscheka zwei Rote Banner, und das Präsidium der Allrussischen Tscheka sprach allen Rotarmisten, Politfunktionären und Kommandeuren dieser Kompanie seinen Dank aus.